

TUI zahlt Finanzhilfen des Wirtschaftsstabilisierungsfonds vollständig zurück

- **Stille Einlage I und Optionsanleihe wie vereinbart zurückgezahlt**
- **Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) erhält abschließende Zahlung in Höhe von 750 Millionen Euro**
- **Zahlungen der TUI für Bereitstellung der WSF-Stabilisierungsmaßnahmen während der Pandemie für Zinsen, Kupons und Ausgleich für Wandlungsrechte belaufen sich auf rund 381 Millionen Euro**
- **TUI Vorstandschef Sebastian Ebel: „Dies ist ein sehr wichtiger Tag für die TUI – der Fahrplan zur Rückführung der Staatshilfen wurde konsequent und zügig umgesetzt. Wir zahlen heute die verbliebenen Hilfen des WSF einschließlich Zinsen zurück. Das Vertrauen des Kapitalmarkts und des Staates sowie die Unterstützung durch Aktionärinnen und Aktionäre und TUI Mitarbeitende haben dies ermöglicht. Dafür sind wir allen Beteiligten sehr dankbar. Die TUI ist gestärkt auf Kurs, jetzt geht der Blick nach vorne, der Fokus liegt auf profitabilem Wachstum.“**

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

Hannover, 28. April 2023. Die TUI hat heute die verbliebenen Hilfen des Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) zurückgezahlt. Um die Staatshilfen zügig ablösen zu können, hatte der Konzern wie vereinbart eine Kapitalerhöhung erfolgreich durchgeführt. Mit dem Erlös wurde die Stille Einlage I des WSF in Höhe von nominal 420 Millionen Euro vollständig abgelöst. Die Stille Einlage II in Höhe von nominal 671 Millionen Euro hatte die TUI bereits in 2022 zurückgezahlt. Darüber hinaus wurde – nach dem ebenfalls schon 2022 erfolgten Rückkauf von Schuldverschreibungen im Nominalwert von 91 Millionen Euro – die verbliebene Optionsanleihe in Höhe von 59 Millionen abgelöst. Der WSF erhält einschließlich eines Ausgleichs für das Wandlungsrecht sowie aufgelaufener Zinsen und Kupons abschließend 750 Millionen Euro. Die Zahlungen der TUI an den deutschen Staat für die Bereitstellung der WSF-Stabilisierungsmaßnahmen während der Pandemie für Zinsen, Kupons und als Ausgleich für Wandlungsrechte belaufen sich rund 381 Millionen Euro.

Sebastian Ebel, Vorstandsvorsitzender der TUI Group: „Dies ist ein sehr wichtiger Tag für die TUI. Gemeinsam mit dem WSF hatten wir einen Fahrplan zur Rückführung der Staatshilfen vereinbart und diesen konsequent und zügig umgesetzt. Wir zahlen heute die verbliebenen Hilfen des WSF einschließlich Zinsen zurück. Eine nachhaltige Reisenachfrage, ein zukunftssicheres Geschäftsmodell, das Vertrauen des Kapitalmarkts und des Staates sowie die Unterstützung durch unsere Aktionärinnen und Aktionäre und alle Mitarbeitenden der TUI weltweit haben dies ermöglicht. Dafür sind wir allen Beteiligten sehr dankbar. Die TUI ist gestärkt auf Kurs, jetzt geht der Blick nach vorne, der Fokus liegt auf profitablen Wachstum.“

Mathias Kiep, Finanzvorstand der TUI Group: „Die erfolgreiche Umsetzung der Kapitalerhöhung und die Rückzahlung der WSF-Hilfen ist ein entscheidender Schritt für TUI, an dem wir mit allen Stakeholdern intensiv über die letzten Monate gearbeitet haben. Mein Dank gilt dem gesamten Team, das diesen wichtigen Meilenstein vorbereitet und umgesetzt hat. Wir senken damit unsere Verschuldung und die Zinskosten und erwarten für das laufende Geschäftsjahr bereits einen besseren Netto-Verschuldungsgrad als im Jahr 2019. Wir haben unsere Bilanz gestärkt und gewinnen die notwendige finanzielle Flexibilität bei der Umsetzung unserer Strategie.“

Peter Krueger, Mitglied des Vorstands, Chief Strategy Officer und CEO Holiday Experiences, TUI Group: „Mit der vollständigen Rückzahlung der Hilfen endet das vom WSF erhaltene Stabilisierungspaket gemäß Rahmenvertrag. Mein Team und ich danken dem WSF für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und die schnelle und effektive Unterstützung durch den Staat während der Corona-Pandemie. Wir haben seit 2020 viele strategisch wichtige und richtige Schritte vereinbart, sehr intensiv zusammengearbeitet und die Maßnahmen wurden im Sinne des Staates und der TUI erfolgreich umgesetzt.“

Mit dem Erlös aus der Kapitalerhöhung mit Bezugsrechten in Höhe von rund 1,8 Milliarden Euro zahlt die TUI neben den WSF-Hilfen auch einen Großteil der derzeitigen Ausnutzung der Banken Kreditlinie (RCF) zurück. Der Rahmen der nicht gezogenen Kreditlinie der KfW wird darüber hinaus deutlich auf 1,1 Milliarden Euro reduziert.

Die TUI hatte insgesamt drei staatliche Stabilisierungspakete in Höhe von rund 4,3 Milliarden Euro erhalten. Diese wurden seit Beginn 2022 mittels mehrerer Eigenkapitalmaßnahmen und durch die Rückkehr des operativen Geschäfts sukzessive und einschließlich Zinsen zurückgegeben. Es verbleibt die nicht gezogene Kreditlinie der KfW in Höhe von 1,1 Milliarden Euro.

Über die TUI Group

Die TUI Group ist ein weltweit führender Touristikkonzern und weltweit aktiv. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die Aktie der TUI notiert im FTSE 250, einem Index der Londoner Wertpapierbörse, im regulierten Markt der Niedersächsischen Börse zu Hannover sowie im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse. Der TUI Konzern bietet für seine 27 Millionen Kunden, davon 21 Millionen in den europäischen Landesgesellschaften, integrierte Services aus einer Hand.

Die gesamte touristische Wertschöpfungskette wird unter einem Dach abgebildet. Dazu gehören über 400 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 16 eigene Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in Großbritannien. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken und Online-Vermarktungsplattformen, fünf Fluggesellschaften mit mehr als 100 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und über 1.000 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels, Kreuzfahrten über erfolgreiche Joint Ventures und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen setzt die TUI verstärkt auf den Ausbau digitaler Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem Digitalunternehmen.

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 25 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

**TUI Group
Group Corporate & External Affairs**

Kuzey Alexander Esener
Konzernkommunikation
Tel. +49 (0) 511 566 6024
kuzey.esener@tui.com